

Tasman Metals Ltd. meldete mächtigste bebohrte Mineralisierungsabschnitte beim Schwere-Seltenerdelement- und Zirkoniumprojekt Norra Karr, Schweden

30.06.2011 | [IRW-Press](#)

Ergebnisse beinhalten 241,3m mit 0,68% TREO, einschließlich 55% HREO und 1,85% ZrO₂ (NKA11038)

Vancouver, Kanada – [Tasman Metals Ltd.](#) („Tasman“ oder „das Unternehmen“) (TSXV: TSM) (Frankfurt: T61) (Pinksheets: TASXF). Herr Mark Saxon, President und CEO, freut sich, Ergebnisse aus weiteren 4 Löchern, die im Rahmen des vor kurzem beim zu 100% unternehmenseigenen Schwere-Seltenerdelement-(REE)- und Zirkonium-(Zr)-Projekt Norra Karr in Schweden abgeschlossenen Phase-3-Programms gebohrt wurden, bekannt zu geben. Dreiundzwanzig neue Löcher wurden fertiggestellt und 6 bestehende Bohrlöcher wurden erweitert - auf einer Bohrlänge von insgesamt 4.734 m.

Die letzte Serie von Bohrlöchern bei Norra Karr durchschnitt erneut eine REE- und Zirkonmineralisierung mit erhöhten Gehalten und Mächtigkeiten. Als Highlight gilt das Bohrloch NKA11038, welches 241,3 Meter an Mineralisierung mit einem REE-Gehalt, der 26% über dem Gehalt des Basisfalls der aktuellen NI 43-101-konformen abgeleiteten Mineralressource liegt, durchschnitt. NKA11038 ist das westlichste Loch auf dem Infill-Abschnitt EF (siehe Abbildung 1) 80 m westlich von NKA11033 (wie in der Pressemitteilung von Tasman vom 2. Mai 2011 berichtet) und durchschnitt 241,3 Meter mit 0,68% TREO (gesamte Seltenerdoxide) einschließlich 55,0% HREO (schwere Seltenerdoxide) und 1,85% ZrO₂ (Zirkoniumoxid). Die HREO-Komponente dieser Durchschneidung beinhaltet einen Dy₂O₃ (Dysprosiumoxid)-Gehalt von 302 ppm und einen Y₂O₃ (Yttriumoxid)-Gehalt von 0,27%. Die angegebenen Bohrabschnitte entsprechen nahezu der wahren Mächtigkeit der Mineralisierung.

Die besten Ergebnisse der Bohrungen 35, 36, 38 und 39 (Untersuchungsergebnisse für 37 wurden zuvor gemeldet), die unter Berücksichtigung eines niedrigeren Cutoff-Gehalts von 0,2% TREO berechnet wurden, umfassen:

Unter folgendem Link finden Sie die Tabelle mit den Ergebnissen:
<http://www.irw-press.com/dokumente/Tasman-Tabelle.pdf>

Norra Karr zeichnet sich dadurch aus, dass es mit einem prozentuellen Anteil der HREO (schwere Seltenerdoxide) an den TREO (gesamte Seltenerdoxide) von über 50% den höchsten Anteil der hochwertigen HREO aller fortgeschrittener Projekte in der westlichen Welt aufweist. Dies wurde von den Branchenanalysten von Technology Metals Research LLC (www.techmetalsresearch.com) ermittelt. Besonders erwähnenswert ist der hohe Gehalt an Y₂O₃ (Yttriumoxid) und Dy₂O₃ (Dysprosiumoxid), zwei Metalle, welche in der Beleuchtungs- und Automobilindustrie stark nachgefragt sind und in wenigen potenziellen Quellen außerhalb Chinas vorkommen. Außerdem zeigte Technology Metals Research auf, dass es sich bei Norra Karr in Bezug auf den am Metallgehalt um das viertgrößte Schwere-Seltenerdprojekt in der westlichen Welt handelt.

„Diese erheblichen Durchschneidungen von Norra Karr, welche Gehalte, die weit über den Gehalten der aktuellen Ressource liegen, sowie hohe Dysprosium-Gehalte aufweisen, werden in der vor kurzem in Auftrag gegebenen Aktualisierung der NI 43-101-konformen Ressource, welche derzeit von Pincock, Allen & Holt fertiggestellt wird, berücksichtigt werden“ meinte Mark Saxon, President & CEO von Tasman. Dieses weltweit bedeutende Schwere-Seltenerdelementprojekt zieht nun jene internationale Aufmerksamkeit auf sich, die es als potenzieller bedeutender und langfristiger Lieferant von Dysprosium und anderen HREEs - vor allem für die Automobilindustrie - verdient.“

Im Rahmen dieses Bohrprogramms wurden beim Projekt Norra Karr Infill-Bohrungen in Abständen von 100 m durchgeführt; weiters wurde die Ausdehnung der mineralisierten Intrusion in der Tiefe erprobt und weitere Bohrkern für die laufenden metallurgischen Testarbeiten wurden bereitgestellt. Die mineralisierte Intrusion wurde nun in Bohrloch NKA11040 (Untersuchungsergebnisse ausständig) bis auf eine maximale Lochtiefe von 298,8 m untersucht. Die Bohrung endete in der Intrusion, nachdem das Limit des verfügbaren Bohrgestänges erreicht wurde. Diese Bohrung erweiterte die Tief der Intrusion auf ungefähr 100 Meter

unterhalb der unteren Grenze der aktuellen NI 43-101-konformen abgeleiteten Ressource. Nähere Informationen zum Projekt sowie den unlängst veröffentlichten NI-43-101-konformen Ressourcenbericht finden Sie auf der Website des Unternehmens unter <http://www.tasmanmetals.com/s/Norra-Karr.asp>. Die 4 hierin gemeldeten Bohrungen liegen auf den 100-m-Infill-Abschnitten EF und DE in Bohrständen von ungefähr 80 m auf dem Abschnitt (siehe Abbildung 1).

Die Mineralisierung kommt innerhalb der peralkalischen Nephelin-Syenit-Intrusion Norra Karr vor, die sich über eine Fläche von 350 m mal 1100 m erstreckt und 1906 entdeckt wurde. Anschließend wurden dort Nephelin, Zirkonium und Hafnium im Probetrieb abgebaut. Bessere Gehalte der Mineralisierung scheinen in Zusammenhang mit teilweise geschmolzenen oder pegmatitischen Abschnitten innerhalb der Intrusion zu stehen. Jüngste mineralogische Arbeiten von SGS Minerals Services haben bewiesen, dass es sich bei den REE-haltigen Mineralien um Zirkonsilicate, hauptsächlich Eudialyt und Katapleiiit, welche beide in Schwefelsäure löslich sind, handelt. Das Projekt weist eine geologische Ähnlichkeit zu fortgeschrittenen Projekten bei Strange Lake (Quebec, Kanada) und Dubbo (Australien) auf.

Norra Karr liegt im Süden Schwedens circa 300 km südwestlich der Hauptstadt Stockholm inmitten von land- und forstwirtschaftlichen Nutzflächen. Der Standort ist gut an das Strom-, Straßen- und Wassernetzwerk angebunden, was ganzjährigen Zugang ermöglicht. Die umliegenden Gemeinden bieten Zugang zu erfahrenem Fachpersonal. Für einen Überblick der Infrastruktur und der vorliegenden Ressource sehen Sie sich bitte das aktuelle 3D-Video unter <http://www.tasmanmetals.com/i/videos/video1/index.html> an.

Über Tasman Metals Ltd.

Tasman Metals Ltd ist ein kanadisches Explorations- und Erschließungsunternehmen, dessen Schwerpunkt auf Seltenerdelemente (REE) in der europäischen Region liegt. Das Unternehmen notiert an der TSX Venture Exchange unter dem Kürzel „TSM“. Der Bedarf nach REE wächst aufgrund der einzigartigen Eigenschaften der Metalle, die sie für umweltverträgliche und Hochtechnologieanwendungen unverzichtbar machen, stetig an. Da über 95% des REE-Angebots aus China stammt, unterstützt die Europäische Union die Förderung von binnenländischen REE-Quellen, um die Sicherheit der Hochtechnologiebranche zu gewährleisten. Die Projekte von Tasman liegen an einzigartigen Standorten und besitzen das Potenzial, Hochtechnologiemetalle in politisch stabilen und bergbaufreundlichen Rechtsgebieten mit ausgebauter Infrastruktur zu fördern.

Das unternehmenseigene Projekt Norra Karr in Schweden ist eine der weltweit bedeutendsten HREO-Ressourcen und die einzige NI 43-101-konforme REE-Ressource auf dem europäischen Kontinent. Bei einem Cutoff-Gehalt von 0,4% TREO (gesamte Seltenerdioxide) umfasst die abgeleitete Ressource 60,5 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,54% TREO und 1,72% ZrO₂ (Zirkoniumoxid), wobei die hochwertigeren HREO (schwere Seltenerdioxide) 53,7% der TREO ausmachen. Die Ressource hat im Vergleich zu ebenbürtigen Projekten einen ungewöhnlich niedrigen Anteil an radioaktiven Metallen (weniger als 15 ppm Uran und Thorium).

Tasman verfügt über einen Barbestand von ungefähr 14,5 Millionen C\$.

Für weitere Informationen zu Seltenerdelementen besuchen Sie bitte den Rare Metal Blog unter www.raremetalblog.com oder Resource Stock Digest unter <http://strategicmetalstocks.resourcestockdigest.com>.

Im Namen des Boards,

Mark Saxon,
President & CEO

Informationen für Investoren

www.tasmanmetals.com

1305 – 1090 West Georgia St., Vancouver, BC, V6E 3V7
Ansprechpartnerin: Mariana Bermudez +1 (604) 685 9316
Investor Relation Consultants - Mining Interactive
Nick Nicolaas +1 (604) 657 4058
E-Mail: info@tasmanmetals.com

Die von Tasman Metals Ltd. eingereichten Proben wurden mithilfe der ME-MS81 Technik in den Laboren

von ALS Chemex Ltd. in Pitea, Schweden sowie Vancouver, Kanada analysiert, wo Doppelproben, Wiederholungen, Leerproben und bekannte Standards im Einklang mit den gängigen Industriepraktiken eingesetzt wurden. Bei Proben, für die die Messung nach ME-MS81 einen Wert außerhalb des Messbereichs ergab, wurde Zirkonium mit der Methode ME-XRF10 ermittelt. Der qualifizierte Sachverständige für die Explorationsprojekte des Unternehmens, Mark Saxon, President und Chief Executive Officer von Tasman sowie Mitglied des Australasian Institute of Mining and Metallurgy und des Australian Institute of Geoscientists, hat den Inhalt dieser Pressemitteilungen überprüft und verifiziert.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) und die Frankfurter Börse übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Warnhinweis für U.S. Anleger betreffend Schätzungen von abgeleiteten Ressourcen Diese Pressemitteilung verwendet den Begriff "abgeleitete Mineralressource". Wir weisen US-Anleger darauf hin, dass dieser Begriff von der United States Securities and Exchange Commission (SEC) nicht anerkannt wird. Die Schätzung von abgeleiteten Ressourcen beinhaltet hinsichtlich deren Existenz und wirtschaftlicher Machbarkeit eine deutlich größere Ungewissheit als die Schätzung anderer Ressourcenkategorien. US-Investoren dürfen nicht annehmen, dass Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen existieren, wirtschaftlich abbaubar sind oder zu gemessenen oder angezeigten Mineralressourcen hochgestuft werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Pressemitteilung des Unternehmens beinhaltet gewisse „zukunftsgerichtete Aussagen“ und Informationen über das Unternehmen, die auf Annahmen und Ansichten des Unternehmensmanagements und auf Informationen basieren, die dem Unternehmensmanagement derzeit zur Verfügung stehen. Solche Aussagen bergen aktuelle Risiken, Unsicherheiten und Annahmen im Hinblick auf gewisse Faktoren, insbesondere Wettbewerbsfaktoren, allgemeine Wirtschaftslage, Kundenbeziehungen, Beziehungen zu Käufern und strategischen Partnern, Zinsumfeld, Regulierungen und Aufsicht seitens Behörden, Saisonabhängigkeit, technische Änderungen, Änderungen der Branchenpraktiken und einmalige Ereignisse. Sollte eines oder mehrere dieser Risiken oder Unsicherheiten auftreten, oder sollten sich die zu Grunde liegenden Annahmen als falsch erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den hierin beschriebenen abweichen.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/27893--Tasman-Metals-Ltd.-meldete-maechtigste-bebohrte-Mineralisierungsabschnitte-beim-Schwere-Seltenerdelement-ur>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).